

## Sein Eigentum (2)

von Thomas Gebhardt

### Epheser 1:13-14

In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung gehört habt, in ihm seid auch ihr, als ihr glaubtet, versiegelt worden mit dem heiligen Geiste der Verheißung, welcher das Pfand unsres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Preise seiner Herrlichkeit.

Ich habe Dir gesagt, wie der Herr um Dich besorgt ist, wie der Herr mich beauftragt hat, Dir, als Botschafter an Christi statt, das Evangelium, die frohe Botschaft, zu bringen. Ich habe Dich gebeten, diesen Ruf des Herrn JESUS ernst zu nehmen und IHM zu folgen. Zu vielen Menschen habe ich schon diesen Ruf gebracht. Obwohl JESUS bereit ist Dir bei der Entscheidung zu helfen, in Dir zu wirken, treffen doch viele diese Entscheidung, JESUS zu folgen, nicht.

Andere wieder, die wohl im Prinzip bereit sind diesem Ruf des HERRN Folge zu leisten, da sie die Notwendigkeit wohl erkennen und auch ungern verloren gehen, schauen nach irgendeinem Zeichen aus. Sie würden ja glauben, wenn sie irgendein Zeichen bekämen, dass ihnen Gewissheit gibt. Aber, mein Freund, können wir dann noch von einer Errettung aus Glauben sprechen, wenn Du erst etwas sehen möchtest, ein Zeichen haben möchtest? Wenn Du auf ein Zeichen spekulierst, wenn nur der Glaube Dir nicht genügt, so ist das nichts anderes als dass Du damit zum Ausdruck bringst, dass Dir Gottes Wort nicht genügt, dass Du an Gottes Zusagen zweifelst.

Meine Lieben, ich weiß, dass es Zeichen und Wunder gibt, ich habe unendlich viele erlebt. Ich weiß auch, dass der Herr in Deinem Leben Wunder und Zeichen tun will und tun wird, wenn Du Dich fest entschließt IHM zu folgen und Seinem Wort gehorsam zu sein. Ich zweifle keine Sekunde daran, dass Gott gestern, heute und in alle Ewigkeit derselbe ist und Wunder und Zeichen tun wird, aber wenn Du wahrhaft glaubst, dann muss und wird es Dir auch genügen, wenn Du nie auch nur ein Wunder sehen würdest. Natürlich glaubten Sadrach, Mesech und Abed-Nego an das Wunder, dass der Herr sie aus dem feurigen Ofen errettet. Natürlich wünschten sie sich dies auch. Aber auch wenn gar nichts passieren würde, so verkündigten sie dem König: "Gott gibt es dennoch!" Welch mächtiges Zeugnis, und welch wunderbarer Glaube! Dieser rettende Glaube ist nicht erst im Neuen Testament zu finden, sondern wir finden ihn bei Hennoch, Noah, Mose, Abraham, David, Daniel, ja selbst bei Lot im Alten Testament.

Haben wir den Mut, wenn Gott ruft, ja zu sagen, dann wird der Herr uns helfen, mit uns sein und wir werden Seine Herrlichkeit erleben dürfen. Aber Gott möchte, dass wir nicht an SEINEM Wort zweifeln, sondern IHM vertrauen.

Aber einige von Euch, und manchmal habe ich die Befürchtung es sind nicht nur wenige sondern die Mehrzahl, glauben nicht wirklich wenn sie "Ja" zu Gott sagen, dass dieser Euch dann errettet hat, Ihr seid nicht bereit Eure ganze Zuversicht allein auf Gottes Wort zu setzen und wollt etwas daneben, ein Zeichen, ein Wunder, einen Traum, irgendeine Empfindung, eine Gabe oder irgend etwas anderes geheimnisvolles. Eure ganze Ausrichtung ist hingerichtet irgendwie etwas zu fühlen, zu bekommen, zu erleben. Noch einmal möchte ich sagen, Gott schenkt uns all diese Dinge, die viele so sehr ersehnen, aber erst wenn wir bereit sind, allein auf Sein Wort hin zu glauben. Alles andere, wenn Du Zeichen sehen möchtest ohne vorher zu glauben, bedeutet die Wahrhaftigkeit des Herrn in Frage zu stellen. Er wird kein Zeichen für Dich tun!

Und noch etwas möchte ich Dir heute mit auf den Weg geben, die Bibel sagt: "Die Zeichen aber die folgen sollen denen die da glauben sind..." Die Zeichen, die folgen sollen denen die da glauben, ganz gleich was es für Zeichen sind, sie werden kommen, so Gott will, indem Du anfängst zu glauben. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass sie sofort für Dich sichtbar werden wenn Du glaubst. Um bei unserem obigen Bibelwort zu bleiben, für manche von Euch ist es vielleicht nicht sofort sichtbar, in dem Moment da Ihr JESUS glaubtet, versiegelt worden zu sein.

Als mich der Herr aus Gnaden rief und ich Seinem Wort Folge leistete, kam sofort ein wunderbarer Frieden und eine unaussprechliche Freude und Gewissheit gerettet zu sein in mein Leben. Obwohl ich damals lehrmäßig noch nicht viel über die Versiegelung wusste, kann ich heute bekennen, an diesem Tag, als ich dem Ruf JESU nachkam, versiegelte der Herr mich mit Seinem Heiligen Geist und ich war ein neuer Mensch. Ich bin überzeugt, dass es vielen von Euch genauso ging und nicht war, wir hatten ab diesem Augenblick die Gewissheit errettet zu sein! Mir sind aber viele Menschen bekannt, da ist es nicht so gewesen.

Oft stellte ich mir die Frage, und oft musste ich auf diese Frage den Menschen eine Antwort geben: "Was ist, wenn jemand sagt an JESUS zu glauben, aber keinen Frieden, keine Freude, keine Heilsgewissheit empfindet. Nie irgendwie ein Zeichen von Gott bekommen hat?" Meine Freunde, ich könnte viel über mögliche Gründe jetzt hier sprechen, aber das tue ich später. Jetzt möchte ich Euch nur daran erinnern, dass Gottes Wort immer wahr ist und deshalb kann ich nur sagen, wer aufrichtig, wenn Gott gerufen hat durch Sein Evangelium, ja gesagt hat und dem Herrn nachgefolgt ist, weil er dem HERRN glaubte, dann gilt: "Wenn du an Jesum Christum glaubst, so bist du errettet!" Das sagt das Wort Gottes und das muss Dir genügen. Was auch immer Du fühlst, ob du fühlst, dass du gerettet bist, ob Du Freude und Friede fühlst oder nicht, darauf kommt es nicht an. Vertraue dem Wort den Herrn. Dies ist die einzig sichere Grundlage, die wir haben. Das Wort Gottes, wird, wenn Du es glaubst, ausrichten wozu es bestimmt ist.

Vielleicht stellst Du mir jetzt die Frage, ja aber sagt das Wort Gottes denn nicht auch, dass uns Zeichen, ja sogar Wunder, folgen werden, wenn wir glauben? Sagt das Wort Gottes nicht, dass wir versiegelt werden mit dem Heiligen Geist sofern wir glauben? Ja, das sagt Gottes Wort! Aus diesem Grund versuche ich Dir ja deutlich zu machen, dass Deine Aufgabe nur ist zu glauben! Glaube an den Herrn JESUS Christus, so wirst Du und Dein Haus gerettet. Diese Botschaft ist doch einfach! Jeder kann sie verstehen, auch Du! Würdest Du einfach kindlich "ja" zu diesem Wort sagen, dann würdest Du einfach glauben und froh sein, dass der Herr Dich und Dein Haus gerettet hat. Mein fester Glaube ist, dass alle Verheißungen Gottes für uns bestimmt sind. An dem Tag, wo mich der Herr rief, wusste ich, mein Haus ist gerettet. Friede, Freude und all die Früchte und Gaben des Geistes werden sichtbar werden, wenn Du glaubst, aber sie sind niemals der Grund des Glaubens, sondern immer die Folge des Glaubens. Merke Dir, es geht nicht einerseits glauben zu wollen und andererseits auf die Zeichen zu schauen. "Es ist aber der Glaube ein Beharren auf dem, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht." Obwohl ich nichts sehe, kein Zeichen bekomme, bin ich dennoch überzeugt von der Tatsache, dass ich errettet bin! AMEN! Es ist nur wichtig, dass Du aufrichtig dem Ruf des Herrn folgst, dem Herrn glaubst, dass Er Dich recht führt.

Mit beiden Augen musst Du auf JESUS schauen, Sein Wort hören, denn der Glaube kommt aus der Predigt, die Predigt aber aus Gottes Wort. Die Predigt sagt Dir, dass Du ein elender Sünder, ein Nichtsnutz, ein Verlorener bist, aber dass JESUS in die Welt kam Sünder selig zu machen. Bist Du ein Sünder? Wenn ja, kam JESUS für Dich, um Dich zu erretten, um Dich in SEINE Nachfolge zu rufen, das sollst Du glauben und Du wirst selig sein, ganz gleich ob Zeichen oder kein Zeichen. Deine Zuversicht ruht nicht auf den Zeichen,

**Freitag, der 31.12.04**

sondern auf dem wunderbaren Wort Gottes, ja, auf JESUS persönlich! Glaube das und Du wirst leben!

In Liebe, Bruder Thomas Gebhardt